



## Zusätzliche Informationen zur LSVA

Die LSVA wird für in- und ausländische Nutzfahrzeuge über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht erhoben.

Die LSVA-Ansätze sind schadstoffabhängig und die Emissionswerte der verschiedenen Motorgenerationen werden in 3 Abgabestufen eingeteilt. Die Steuer basiert auf dem Gesamtgewicht des Fahrzeuges (Eigengewicht und Nutzlast) und den effektiv gefahrenen Kilometern.

### A) Emissionskategorien:

In den letzten Jahren wurden enorme Anstrengungen unternommen die Abgaswerte zu verbessern. Mit den Grenzwertstufen EURO 1, 2 und 3 wurde bereits eine Absenkung des Emissionsniveaus neuer Fahrzeuge gegenüber 1990 von – je nach Schadstoff – 65 bis 85 % erreicht.

Die Motorgeneration EURO 2 ist zwischen 1995 und 2000, der EURO 3 seit Herbst 2000 erhältlich. Diese beiden Emissionskategorie waren bisher in der günstigsten LSVA-Abgabestufe.

Fahrzeuge mit EURO 4-Motoren sind seit 2005, EURO 5-Motoren erst seit Ende 2006 lieferbar.

### B) Gewicht:

Der LSVA-Abgabe unterliegen alle Transportmotorwagen und Anhänger mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen. Grundlage für die Besteuerung bildet das im Fahrzeugausweis eingetragene, zulässige Gesamtgewicht.

### C) Fahrkilometer:

Alle in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeuge, welche der LSVA unterliegen, müssen ein elektronisches Erfassungsgerät OBU (On Board Units) einbauen lassen. Dieses Gerät (TRIPON) ist mit dem Fahrtenschreiber gekoppelt und zeichnet alle in der Schweiz gefahrenen Kilometer auf. Jeder Kilometer wird erfasst – unabhängig davon, ob das Fahrzeug leer, teil- oder vollbeladen ist.

Ferner werden auch Leerfahrten besteuert; wenn zum Beispiel ein Fahrzeug zur Reparatur, zum Abgastest in die Werkstatt fahren muss oder wenn es leer von der letzten Abladestelle zur ersten Ladestelle fährt.

### LSVA-Ansätze, gültig ab 1. Januar 2008:

Kategorie	Ansatz Rp./tkm	Gesamtgewicht	Km / Jahr	CHF / km	Kosten CHF / Jahr bei 36 t	Kosten CHF / Jahr bei 40 t
Euro 1 / 2	3.07	36 t	80'000	1.11	88'416.--	98'240.--
---	2.66	---	---	---	---	---
Euro 3 / 4 / 5	2.26	36 t	80'000	0.81	65'088.--	72'320.--

### Beispiel der LSVA-Berechnung:

Fahrzeug	1 Anhängerzug		
Gesamtgewicht	36 Tonnen		
EURO-Norm	EURO 3		
Kilometer	80'000 km pro Jahr		
Berechnung	36 t	x 80'000 km	= 2'880'000 tkm
	2'880'000 tkm	x 2.26 Rp.	= <b>65'088.-- / Jahr LSVA</b>

**Auswirkungen per 01.01.09 lesen Sie weiter auf der nächsten Seite**



## LSVA-Ansätze, gültig ab 1. Januar 2009:

Kategorie	Ansatz Rp./tkm	Gesamtgewicht	Km / Jahr	CHF / km	Kosten CHF / Jahr bei 36 t	Kosten CHF / Jahr bei 40 t
Euro 1 / 2	3.07	36 t	80'000	1.11	88'416.--	98'240.--
Euro 3	2.66	36 t	80'000	0.96	76'608.--	85'120.--
Euro 4 / 5	2.26	36 t	80'000	0.81	65'088.--	72'320.--

## Auswirkungen auf die Transportkosten

### LSVA-Anteil / Auslastung

Der LSVA-Anteil bei den Transportkosten ist je nach Sendungsgewicht, Transportdistanz, Auslastung und Region sehr unterschiedlich.

Gerade im Stückgut-Verkehr ist eine optimale Fahrzeugauslastung sehr schwierig. Objektive, nicht beeinflussbare Faktoren, wie nicht ausgeglichene Güterströme in – respektive aus einer Region, Terminvorgaben etc. erhöhen die Transportkosten massiv. Auch Randregionen, wo eine volle Auslastung der Fahrzeuge nicht möglich ist, erhöhen die Kosten überproportional.

### Fahrzeugpark

Die in der Schweiz eingesetzten Fahrzeuge fahren im Vergleich zum europäischen Ausland bedeutend weniger Kilometer (Nachtfahrverbot) und haben folglich eine längere Lebensdauer. Deshalb ist ein überdurchschnittlicher Anteil an Fahrzeugen der teuersten und mittleren LSVA-Abgabestufe im Einsatz.

CAMION TRANSPORT hat in den letzten Jahren sehr viel in den Fahrzeugpark investiert und kann bezüglich Emissionskategorien auf einen sehr modernen Fuhrpark zurückgreifen.

Mit der LSVA-Erhöhung und der Verschiebung der EURO 2-Fahrzeuge in die teuerste LSVA-Abgabestufe sind jedoch auch bei uns die Kostenerhöhungen gross.

Mit den neuen Ansätzen wird CAMION TRANSPORT im Jahre 2008, gegenüber dem Vorjahr, um 12 % höhere LSVA-Abgaben entrichten müssen.

### Kostenerhöhungen bei CAMION TRANSPORT

Mit der Erhöhung der LSVA-Ansätze auf 1. Januar 2008 zeichnet sich eine nachhaltige Verteuerung der Transportkosten ab.

CAMION TRANSPORT hat verschiedene Massnahmen ergriffen, damit die Kostenerhöhungen im Rahmen gehalten werden können:

- Fuhrpark wird laufend erneuert und den Bedürfnissen angepasst.
- Unsere Dispositionen versuchen Leerkilometer auf das absolute Minimum zu beschränken.
- Unser duales Transportsystem (Strasse / Schiene) erlaubt uns, einen Teil unserer Güter auf gewissen Streckenabschnitten per Bahn zu führen